

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	Sommersemester 2022
Studiengang:	Chemieingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	Januar-Juni
Land:	Finnland	Stadt:	Lappeenranta
Universität:	LUT	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

In der Fakultät BCI müssen die Unterlagen für die Bewerbung im vorherigen akademischen Jahr bis zu 15. November an die Erasmus-Koordinatorin gesendet werden. Von der LUT erhält man nach der Nominierung die Aufforderung sich auf der Plattform LUT Mobility-Online zu registrieren. Hier müssen die nötigen Unterlagen bis zum 15. Oktober hochgeladen werden, um mit dem Bewerbungsprozess fortzufahren. Zur Erstellung des Learning Agreement gibt es einen Link im Mobility-Online, der eine Übersicht über alle möglichen Kurse gibt. Das Learning Agreement muss von der Fakultät (BCI) und der LUT unterschrieben werden. Nach Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss konnten bei mir alle Kurse als Vertiefung im Learning Agreement eingetragen werden.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus Förderung (Höchstsatz)

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Reisepass, Personalausweis

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Vor Ort habe ich einen Finnisch Kurs belegt, um die Grundlagen der Sprache zu lernen. In dem Kurs lernt man auch die finnische Kultur näher kennen und daher hat mir der Kurs gut gefallen.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Zug (Interrail-Ticket) nach Lappeenranta gefahren. Wenn man die Zeit dazu hat, bietet es sich an in Kopenhagen und Stockholm jeweils einen Tag Pause zu machen. Von der LUT wird ein Shuttle-Service organisiert, der einen vom Bahnhof abholt und direkt zum Wohnheim bringt. Die Wohnungsschlüssel erhält man direkt vom Fahrer.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der moderne Campus liegt am Rand der Stadt. Es gibt hier eine Mensa, in der man für 2,70€ sich Gericht am Buffet aussuchen kann. Für einen kostenlosen Kaffee bietet die TEK-Lounge, in Gebäude 1 gegenüber der Hörsäle, die ideale Möglichkeit.

Die Bibliothek bietet Gruppenräume, die man reservieren kann, Stillarbeitsplätze, sowie Computerarbeitsplätze.

Auf dem Campus gibt es ein Fitnessstudio und es werden Sportkurse angeboten. Beides kann man für eine Beitrag von 20€ pro Semester nutzen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen im Master werden auf Englisch gehalten. Das Semester gliedert sich in zwei Blöcke. Es gibt Veranstaltungen, die über beide Blöcke gehen oder nur in einem stattfinden. Am Ende jedes Blockes gibt es eine Klausur Woche. Innerhalb des Semesters werden in vielen Kursen bereits abgaben gefordert, die eine Klausur ersetzen oder teilweise ersetzen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es gibt viele Studentenwohnungen in Lappeenranta auf die man sich bewerben kann. Hier hat man die Auswahl, ob man eine WG (2er oder 3er) oder eine einzelne Wohnung haben möchte. Die Miete in einer WG variiert je nach Wohnheim zwischen 300€ und 350€. Die Wohnheime sind über die ganze Stadt verteilt, viele sind in Campus-Nähe, es gibt aber auch Wohnheime im Stadtzentrum.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittelkosten in finnischen Supermärkten sind höher als in Deutschland. Die Mensa an der Uni bietet hier aber eine günstige Alternative.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Lappeenranta gibt es ein Linienbusnetz und in den Sommermonaten Leihräder (Donkey Bike). Für die Busse kann man sich eine Karte holen und hier entweder Guthaben oder ein Monats Abo aufladen. Für Studenten kostet eine Einzelfahrt mit der Karte 1,60€ (sonst 3,20€), das Monats Abo kostet 42€.

Mit dem Zug kann man von Lappeenranta innerhalb von zwei Stunden Helsinki erreichen. Die Züge in Finnland sind sehr komfortabel.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Während den Orientierungstagen bekommt man als Gruppe einen Tutor zugewiesen. Die Gruppe bietet eine sehr gute Möglichkeit mit anderen Erasmus Studierenden in Kontakt zu kommen. In den ersten Tagen gibt der Tutor viele generelle Informationen an der LUT und ist der erste Ansprechpartner für Fragen. Die Erasmus-Koordinatorin Jutta Lankinen ist bei Fragen auch sehr gut erreichbar und antwortet in der Regel auf Emails innerhalb eines Tages.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Lappeenranta ist eine für deutsche Verhältnisse kleine Stadt an Finnlands größtem See (Saimaa). Es gibt hier eine Festung, in der jetzt unterschiedlich Museen und Cafes sind, einen Hafen, einen kleine Park in der Stadt und ein Einkaufszentrum. Es gibt viele Bars und Restaurants und auch einige Clubs.

Im Winter bietet die Stadt an vielen Stellen Eisflächen zum Schlittschuh fahren und Eis-Hockey spielen an. Um den Flughafen und entlang des Sees gibt es unterschiedliche Langlaufski strecken. Die nahegelegenen Inseln kann man im Winter über den zugefrorenen See zu Fuß erreichen. Im Sommer ist eine Kanu-Tour auf dem See sehr empfehlenswert.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

In Finnland wird wenig in Bar und viel mit Karte bezahlt, daher ist eine Kreditkarte sehr empfehlenswert.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)